



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2018

8,391: Praxisprojekt: Verantwortung in Politik und Wirtschaft: Klassische Positionen, aktuelle Fragen

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Dezentral - Präsentation (einzeln) (30%)

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8.391.1.00 Praxisprojekt: Verantwortung in Politik und Wirtschaft: Klassische Positionen, aktuelle Fragen](#) -- Deutsch -- [Gentinetta Katja](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine

Veranstaltungs-Inhalt

Das Konzept der Verantwortung ist für das menschliche Handeln zentral, sowohl privat wie beruflich. Vorstellungen von Verantwortung existieren seit jeher, haben sich aber im Zuge gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen verändert. Insbesondere gerät die ursprüngliche Idee der individuellen Verantwortung mit zunehmender Komplexität und machtvollen Institutionen – Unternehmen, Staaten – in Bedrängnis; gefordert sind deshalb auch Vorstellung von kollektiver Verantwortlichkeit.

Veranstaltungs-Struktur

Nach einer Einführung über Begriff und Struktur der individuellen und kollektiven Verantwortung werden ausgehend von klassischen und aktuellen theoretischen Texten zur Verantwortung konkrete Beispiele in Wirtschaft (z.B. Finanzkrise, „Konzernverantwortungsinitiative“), Politik (z.B. Flüchtlingskrise) und Gesellschaft (z.B. Gesundheitsprävention) analysiert und diskutiert. Die Beispiele werden auf Empfehlungen für politische Akteure hin bearbeitet.



Veranstaltungs-Literatur

Spezifische Auszüge aus den folgenden Werken:

- Sophokles: Antigone
- Aristoteles: Nikomachische Ethik
- Hobbes, Thomas: Leviathan
- Mill, John Stuart: Über die Freiheit
- Weber, Max: Politik als Beruf
- Arendt, Hannah: Persönliche Verantwortung in der Diktatur
- Jonas, Hans: Das Prinzip der Verantwortung
- Gerber, Doris, u. Veronique Zanetti (Hrsg.): Kollektive Verantwortung und internationale Beziehungen. Berlin 2010
- Honegger, Claudia, Sighard Neckel u. Chantal Magnin: Strukturierte Verantwortungslosigkeit. Berlin 2010
- Peter Koslowski: Ethik der Banken. Folgerungen aus der Finanzkrise. Berlin 2009
- Gentinetta, Katja, u. Heike Scholten: Haben Unternehmen eine Heimat? Zürich 2016

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Dr. Katja Gentinetta, politische Philosophin, promoviert mit einer Arbeit über die Grenzen der Toleranz, Managing Partner bei GENTINETTA*SCHOLTEN GmbH, Lehrbeauftragte an den Universitäten St. Gallen, Zürich und Luzern; Moderatorin NZZ Standpunkte; Verwaltungs- und Stiftungsrätin; publiziert zu gesellschafts- und europapolitischen Themen.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Bemerkungen

je nach Anzahl Teilnehmer Gruppenarbeit möglich

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der



Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2015), Lern- und Arbeitsstrategien (11. Aufl., 4. Druck). Aarau: Sauerländer).

- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSE, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2014), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (5. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (einzeln) (30%)

Bemerkungen

je nach Anzahl Teilnehmer Gruppenarbeit möglich

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

3. Prüfungs-Teilleistung (3/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch



Prüfungs-Inhalt

Präsentation

- Kurze Darstellung des Ausgangstextes
- Diskussion anhand des Praxisbeispiels
- Ziel und Adressat des Policy Brief

Policy Brief (schriftliche Hausarbeit)

- Analyse der Verantwortlichkeitsfragen auf der Basis des Ausgangstexts
- Mögliche Antworten / Alternativen
- Empfehlung: Handlung und/oder Positionsbezug/Argumentation in (öffentlicher) Debatte

Prüfungs-Literatur

s. Veranstaltungsliteratur

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 25. Januar 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 19. März 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 09. April 2018

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.